

Gesamtbericht 2024

nach Artikel 7 Absatz 1
der Verordnung (EG) Nr. 1370/2007 geändert
durch die Verordnung (EU) Nr. 2016/2338

der

Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH
Alte Bleiche 7, 65719 Hofheim am Taunus

Inhaltsverzeichnis

A. Rechtsrahmen und Berichtsumfang

1. Berichtspflicht und Umsetzung
2. Zuständige Behörde, Strategiepapier und Berichtszeitraum

B. Gemeinwirtschaftliche Verpflichtungen

1. Begriffsbestimmung
2. Schienenpersonennahverkehr
3. Regionaler Buspersonennahverkehr
4. Vertrags- und Qualitätscontrolling

C. Betreiber öffentlicher Dienstleistungsaufträge

1. Begriffsbestimmung
2. Öffentliche Dienstleistungsaufträge im Schienenpersonennahverkehr
3. Öffentliche Dienstleistungsaufträge im regionalen Buspersonennahverkehr

D. Ausgleichsleistungen

1. Begriffsbestimmung
2. Ausgleichsleistungen im Schienenpersonennahverkehr
3. Ausgleichsleistungen im regionalen Buspersonennahverkehr

E. Qualität

1. Qualitätsmesssystem (QMS)
 - 1.1 Qualitätskriterien
 - 1.2 Zielerreichungsgrade

F. Wettbewerb

1. Vergabeverfahren im Schienenpersonennahverkehr
 - 1.1 Ergebnisse wettbewerblicher Vergabeverfahren
2. Gemeinwirtschaftliche Verpflichtungen bei Anträgen auf Erteilung einer Genehmigung für eigenwirtschaftliche Verkehre im regionalen Buspersonennahverkehr
 - 2.1 Ergebnisse eigenwirtschaftlicher Genehmigungsverfahren
3. Vergabeverfahren im regionalen Buspersonennahverkehr
 - 3.1 Ergebnisse wettbewerblicher Vergabeverfahren

Anlagen:

Adressverzeichnis Betreiber öffentlicher Dienstleistungsaufträge

A. Rechtsrahmen und Berichtsumfang

1. Berichtspflicht und Umsetzung

Die „Verordnung (EG) Nr. 1370/2007 über öffentliche Personenverkehrsdienste auf Schienen und Straße“, geändert durch die Verordnung (EU) Nr. 2016/2338 (im Folgenden VO genannt), verlangt von den zuständigen Behörden einen Gesamtbericht nach Artikel 7 Absatz 1:

„Jede zuständige Behörde macht einmal jährlich einen Gesamtbericht über die in ihren Zuständigkeitsbereich fallenden gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen öffentlich zugänglich. Dieser Bericht beinhaltet den Beginn und die Laufzeit der öffentlichen Dienstleistungsaufträge, die ausgewählten Betreiber eines öffentlichen Dienstes sowie die diesen Betreibern zur Abgeltung gewährten Ausgleichsleistungen und ausschließlichen Rechte. Der Bericht unterscheidet nach Busverkehr und schienengebundenem Verkehr, er muss eine Kontrolle und Beurteilung der Leistungen, der Qualität und der Finanzierung des öffentlichen Verkehrsnetzes ermöglichen und gegebenenfalls Informationen über Art und Umfang der gewährten Ausschließlichkeit enthalten. Der Bericht muss ferner die politischen Ziele, wie sie in den Strategiepapieren für den öffentlichen Verkehr in dem betreffenden Mitgliedstaat aufgeführt sind, berücksichtigen. Die Mitgliedstaaten erleichtern den Zugang zu diesen Berichten, zum Beispiel über ein gemeinsames Internet-Portal.“

Die Berichtspflicht nach Artikel 7 Absatz 1 der VO ist bezüglich der Ausgestaltung oder Detaillierung weder im Artikel 7 noch in den Erwägungsgründen im Detail konkretisiert, so dass dieser Gesamtbericht auf der Grundlage eines Benchmarks sowie einschlägiger Empfehlungen¹ erfolgt.

Der dem Gesamtbericht zugrundeliegende Rechtsrahmen sowie erforderliche Abgrenzungen des Berichtsumfanges werden im Teil A des Gesamtberichtes dargelegt. Im Teil B werden die gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen benannt, die die Verkehrsunternehmen eingegangen sind und für die die zuständigen Behörden Ausgleichsleistungen zahlen. Zur Vermeidung von Redundanzen werden diese gleichartigen Verträge grundsätzlich zusammenfassend dargestellt. Teil B wird ergänzt um das bezüglich der öffentlichen Dienstleistungsaufträge angewendete Vertrags- und Qualitätscontrolling.

Teil C und Teil D des Gesamtberichtes geben einen Überblick über die ausgewählten Betreiber öffentlicher Dienstleistungsaufträge, deren Vertragslaufzeit und Leistungsumfang zum Betriebsstart sowie über die hierfür insgesamt gewährten Ausgleichsleistungen.

In den Teilen E und F des Gesamtberichtes werden die Vorgaben der qualitativen Erfüllung öffentlicher Dienstleistungsaufträge benannt, ein Sachstand hinsichtlich der Durchführung eigenwirtschaftlicher Genehmigungsverfahren im Buspersonennahverkehr gegeben sowie die Ergebnisse wettbewerblicher Vergabeverfahren dargelegt.

2. Zuständige Behörde, Strategiepapier und Berichtszeitraum

Die VO definiert in Art. 2 b) die zuständige Behörde wie folgt:

„Jede Behörde oder Gruppen von Behörden eines oder mehrerer Mitgliedstaaten, die zur Intervention im öffentlichen Personenverkehr in einem bestimmten, geographischen Gebiet befugt ist, oder jede mit einer derartigen Befugnis ausgestattete Einrichtung.“

¹ Leitfaden zur Erstellung eines Gesamtberichtes nach Art. 7 (1) VO 1370/2007 der Bundesarbeitsgemeinschaft der kommunalen ÖPNV-Aufgabenträger unter dem Dach der kommunalen Spitzenverbände auf Bundesebene (BAG ÖPNV) vom 18.04.2011 sowie der Empfehlungen des Bundesverband Schienennahverkehr (ehemals BAG SPNV) vom 02.11.2010.

Der Rhein-Main-Verkehrsverbund (im folgenden RMV genannt) ist die gemäß § 6 Absatz 4 des Gesetzes über den öffentlichen Personennahverkehr in Hessen (HÖPNVG) vom 01. Dezember 2005 zuletzt geändert durch Gesetz vom 04. September 2020 (GVBl. S. 573) für den Schienen- und regionalen Buspersonennahverkehr zuständige Behörde im Sinne der VO.

Die VO legt in Art. 2a Abs. 1 fest:

„Inhalt und Format der Strategiepapiere für den öffentlichen Verkehr und die Verfahren für die Konsultation der einschlägigen Interessensgruppen werden nach Maßgabe der nationalen Rechtsvorschriften festgelegt.“

Nahverkehrspläne der Aufgabenträger lassen sich unter dem Begriff der „Strategiepapiere für den öffentlichen Verkehr“ subsumieren. Die in Deutschland bestehenden Regelungen über Nahverkehrspläne füllen den Rahmen hinreichend aus.² Dieser Bericht steht im Einklang mit dem verbundweiten Nahverkehrsplan des RMV für die Region Frankfurt Rhein-Main.³

Die Angaben im Berichtszeitraum basieren auf dem Stand der spezifischen Vertragsabschlüsse und berücksichtigen dabei nicht die Anteile Lokaler Nahverkehrsorganisationen in lokal/regional gemischten Linienbündeln, die Anteile dritter Aufgabenträger außerhalb des RMV, die anteiligen Leistungen der am 11.12.2022 ff. in Betrieb gegangenen öffentlichen Dienstleistungsaufträge und auch nicht eigenwirtschaftlich betriebene Linienbündel im Regionalverkehr des RMV.

B. Gemeinwirtschaftliche Verpflichtungen

1. Begriffsbestimmung

Nach Art. 2 e) der VO definiert sich die gemeinwirtschaftliche Verpflichtung als:

„Eine von der zuständigen Behörde festgelegte oder bestimmte Anforderung im Hinblick auf die Sicherstellung von im allgemeinen Interesse liegenden öffentlichen Personenverkehrsdielen, die der Betreiber unter Berücksichtigung seines eigenen wirtschaftlichen Interesses nicht oder nicht im gleichen Umfang oder nicht zu den gleichen Bedingungen ohne Gegenleistung übernommen hätte.“

Nach Art. 2a der VO sind die gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen zu spezifizieren:

„Die zuständige Behörde legt Spezifikationen der gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen für die Erbringung öffentlicher Personenverkehrsdielen und den Anwendungsbereich dieser gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen fest. Diese ... müssen mit den politischen Zielen, die in den Strategiepapieren für den öffentlichen Verkehr ... aufgeführt sind, im Einklang stehen.“

Der RMV verwendet standardisierte Vergabe- und Vertragsunterlagen, die strukturell die gleichen, im Regionalen Nahverkehrsplan verankerten⁴, gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen zugrunde legen, jedoch im Detail teilnetz- und linienbündelspezifisch ausgestaltet werden. Nachfolgend werden katalogartig die im Wesentlichen gleichen, gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen im Schienen- und Buspersonennahverkehr dargelegt.

Zur Vermeidung von Redundanzen berichtet der RMV bei länder- oder verbundgrenzüberschreitenden Vergabeverfahren nicht über gemeinwirtschaftliche Verpflichtungen, die unter der Federführung dritter zuständiger Behörden unter Beteiligung des RMV wettbewerblich vergeben und worüber öffentliche Dienstleistungsaufträge geschlossen wurden. Dies betrifft im SPNV die Teilnetze in den Ifd. Nummern 5, 9, 10, 11, 12, 13, 16, 18 sowie 20 der Tabellen in Kapitel C. Nr. 2.

² vgl. VDV-Rundschreiben Nr. 42/2017 zu Art. 2a VO 2016/2338; Seite 3 Nr. 4 vom 02.08.2017.

³ die gemäß § 14 Abs. 1 Satz 2 HÖPNVG erforderliche Zustimmung des HMWEVW wurde am 04.05.2021 erteilt.

⁴ vgl. <https://www.rmv.de/c/de/informationen-zum-rmv/der-rmv/aufgaben-der-rmv-gmbh/verkehrs-und-mobilitaetsplanung>

2. Schienenpersonennahverkehr

Die gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen im Schienenpersonennahverkehr sind gemäß Art. 4 (1) der VO konkret in öffentlichen Dienstleistungsaufträgen (Verkehrs-Service-Vertrag) dargelegt und betreffen im Wesentlichen nachfolgende Inhalte:

| | |
|---|--|
| - | Einhaltung des vorgegebenen Betriebsprogramms (Fahrplan) und der Fahrzeugkapazitäten über die Vertragslaufzeit |
| - | Einhaltung der Mindestanforderungen (Ausstattung und Vorgabe Neu- bzw. neuwertige Fahrzeuge) an die einzusetzenden Fahrzeuge |
| - | Einsatz von Zugpersonal, das den Anforderungen hinsichtlich Erscheinungsbild und Kompetenzen genügt |
| - | Einhaltung der Vorgaben zur Tariftreue gemäß dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz (HVTG) |
| - | Anwendung des RMV-Tarifs und der „Gemeinsamen Beförderungsbedingungen und Tarifbestimmungen des RMV“ |
| - | Einhaltung der Vorgaben zum Vertrieb von Fahrausweisen, des elektronischen Fahrgeldmanagements (e-Ticketing) sowie zur Fahrgeldsicherung |
| - | Hinnahme des Qualitätsmesssystems mit der Messung und Bewertung der Kriterien Pünktlichkeit, Sauberkeit, Schadensfreiheit, Sicherheit, Betreuung und Information |
| - | Erfüllung der Vorgaben zu Berichts- und Meldepflichten, insbes. im Fall von Nicht- und/oder Schlechtleistungen. |

3. Regionaler Buspersonennahverkehr

Die gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen im Buspersonennahverkehr sind gemäß Art. 4 (1) der VO konkret in öffentlichen Dienstleistungsaufträgen (Verkehrs-Service-Vertrag) dargelegt und betreffen im Wesentlichen nachfolgende Inhalte:

| | |
|---|---|
| - | Einhaltung des vorgegebenen Betriebsprogramms (Fahrplan) und der Fahrzeugkapazitäten über die Vertragslaufzeit |
| - | Einhaltung der Mindestanforderungen (Ausstattung und Fahrzeugalter) an die einzusetzenden Fahrzeuge |
| - | Einsatz von Fahrpersonal, das den Anforderungen hinsichtlich Erscheinungsbild und Kompetenzen genügt |
| - | Einhaltung der Vorgaben zur Tariftreue gemäß dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz (HVTG) |
| - | Anwendung des RMV-Tarifs und der „Gemeinsamen Beförderungsbedingungen und Tarifbestimmungen des RMV“ |
| - | Einhaltung der Vorgaben zum Vertrieb von Fahrausweisen, des elektronischen Fahrgeldmanagements (e-Ticketing) sowie zur Fahrgeldsicherung |
| - | Hinnahme des Qualitätsmesssystems mit der Messung und Bewertung der Kriterien Pünktlichkeit, Kompetenz Fahrpersonal, Sauberkeit, Schadensfreiheit, Sicherheit und Information |
| - | Erfüllung der Vorgaben zu Berichts- und Meldepflichten, insbes. im Fall von Nicht- und/oder Schlechtleistungen. |

4. Vertrags- und Qualitätscontrolling

Der RMV bedient sich zur Überprüfung der Einhaltung vertraglicher Vorgaben durch die Betreiber öffentlicher Dienstleistungsaufträge des elektronischen Vertragsmanagementsystems „eVMS“ sowie des Qualitätsmesssystems „QMS“ (s. hierzu Kapitel E).

Die Betreiber öffentlicher Dienstleistungsaufträge sind vertraglich verpflichtet, alle erforderlichen Angaben zur Leistungserfüllung zu machen (sog. Berichtspflichten) bzw. die Ergebnisse der Erhebungen zu objektiven und subjektiven (Kundenbefragung) Qualitätskriterien gegen sich gelten zu lassen. Mit Vorgenanntem sowie den standardisierten vertraglichen Regelungen in den öffentlichen Dienstleistungsaufträgen gemäß Kapitel B wird die Einhaltung der öffentlichen Dienstleistungsaufträge überprüft und gewährleistet.

Im Fall der Nicht- oder Schlechterfüllung vertraglicher Vorgaben steht dem RMV neben dem Qualitätsmesssystem ein umfassendes Instrumentarium zur Reduzierung der Ausgleichsleistungen oder Verhängung von Vertragsstrafen zur Verfügung. Im Fall gravierender und dauerhafter Vertragsverletzungen ist die Kündigung des öffentlichen Dienstleistungsauftrages durch den RMV möglich.

C. Betreiber öffentlicher Dienstleistungsaufträge

1. Begriffsbestimmung

Der RMV schließt mit den Betreibern öffentlicher Personenverkehrsdienste gemäß Art. 2 d) der VO, den Eisenbahn- und Busverkehrsunternehmen, Verkehrs-Service-Verträge im Sinne öffentlicher Dienstleistungsaufträge (öDA) nach Art. 2 i) der VO ab:

„Einer oder mehrere rechtsverbindliche Akte, die die Übereinkunft zwischen einer zuständigen Behörde und einem Betreiber eines öffentlichen Dienstleistungsauftrages bekunden, diesen Betreiber eines öffentlichen Dienstes mit der Verwaltung und Erbringung von öffentlichen Personenverkehrsdiensten zu trauen, die gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen unterliegen.“

2. Öffentliche Dienstleistungsaufträge im Schienenpersonennahverkehr

Zum Stand der Veröffentlichung des Gesamtberichtes 2024 bestehen im Schienenpersonennahverkehr 28 öffentliche Dienstleistungsaufträge mit insgesamt ca. 45 Millionen Zugkilometern (Zkm)⁵:

| Ifd. Nr. | Betriebsstart | Teilnetze | Betreiber | Mio. Zkm/a. 1. Fahrplanjahr im RMV | Laufzeit bis |
|----------|---------------|-------------------------------|---------------------------------|--|--------------|
| 1 | 12.12.2010 | Main-Lahn-Sieg | Hessische Landesbahn GmbH | 1,145 | 13.12.2025 |
| 2 | 09.12.2012 | Main-Weser | DB Regio AG | 1,184 | 14.12.2024 |
| 3 | 09.12.2012 | Kinzigtal | DB Regio AG | 2,565 | 13.12.2025 |
| 4 | 09.12.2012 | Niddertal | DB Regio AG | 0,683 | 11.12.2027 |
| 5 | 14.12.2014 | RE-Netz Südwest | DB Regio AG | 0,260 | 08.12.2029 |
| 6 | 14.12.2014 | Kleyer | DB Regio AG | 7,635 | 13.12.2036 |
| 7 | 14.12.2014 | S2 | DB Regio AG | 2,013 | 08.12.2029 |
| 8 | 14.12.2014 | Gallus | DB Regio AG | 5,459 | 08.12.2029 |
| 9 | 14.12.2014 | Dieselnetz Südwest L2 | vlexx GmbH | 0,390 | 13.06.2037 |
| 10 | 14.12.2014 | Eifel-Westerwald-Sieg-Netz L1 | DB Regio AG | 0,330 | 14.12.2030 |
| 11 | 14.12.2014 | Eifel-Westerwald-Sieg-Netz L2 | Hessische Landesbahn GmbH | 0,539 | 14.12.2030 |
| 12 | 13.12.2015 | Main-Spessart | DB Regio AG | 0,448 | 09.12.2028 |
| 13 | 13.12.2015 | Kahlgrund | DB RegioNetz Verkehrs GmbH | 0,069 | 14.12.2030 |
| 14 | 13.12.2015 | Odenwald | VIAS RAIL GmbH | 2,080 | 14.12.2030 |
| 15 | 30.06.2016 | Dreieich | DB Regio AG | 0,509 | 14.12.2030 |
| 16 | 11.12.2016 | Nordost-Hessen-Netz | cantus Verkehrsgesellschaft mbH | 0,364 | 13.12.2031 |
| 17 | 10.12.2017 | Main-Neckar-Ried | DB Regio AG | 1,725 | 11.12.2032 |
| 18 | 10.12.2017 | Nordwesthessen-Netz | DB RegioNetz Verkehrs GmbH | 0,546 | 10.12.2039 |
| 19 | 09.12.2018 | Südhessen-Untermain | HLB Hessische Landesbahn GmbH | 1,915 | 10.12.2033 |
| 20 | 12.12.2021 | E-Netz Mainfranken | DB Regio AG | 215 | 09.12.2028 |
| 21 | 12.12.2021 | Taunusstrecke | DB Regio AG | 1,490 | 13.12.2036 |
| 22 | 11.12.2022 | Wetterau West-Ost | HLB Hessische Landesbahn GmbH | 1,596 | 11.12.2032 |
| 23 | 11.12.2022 | Ländchesbahn | HLB Hessische Landesbahn GmbH | 521 | 11.12.2032 |
| 24 | 11.12.2022 | Taunusnetz | Start Deutschland GmbH | 1,806 | 09.12.2034 |
| 25 | 10.12.2023 | Rheingau | VIAS GmbH | 2,041 | 11.12.2038 |
| 26 | 10.12.2023 | Mittelhessen | HLB Hessenbahn GmbH | 4,233 | 11.12.2038 |
| 27 | 10.12.2023 | Lahntal-Vogelsberg-Rhön | HLB Hessenbahn GmbH | 3,160 | 11.12.2038 |

⁵ Die Angaben basieren auf dem Stand Vertragsabschluss und berücksichtigen nicht die Anteile dritter Aufgabenträger außerhalb des RMV sowie nicht die anteiligen Leistungen der zum Fahrplanwechsel 2025 im Dezember 2024 und fortlaufend in Betrieb gegangenen öffentlichen Dienstleistungsaufträge.

Nachrichtlich

In der nachfolgenden Übersicht sind öffentliche Dienstleistungsaufträge dargestellt, die zwischenzeitlich wettbewerblich vergeben wurden, deren Betriebsaufnahme im Wesentlichen oder gänzlich außerhalb des Berichtszeitraumes liegt:

| Ifd. Nr. | Betriebsstart | Teilnetzbezeichnung | Betreiber | Mio. Zkm/a. im RMV | Laufzeit bis |
|----------|---------------|---------------------|---------------------|--------------------|--------------|
| 28 | 15.12.2024 | Main-Weser | DB Regio AG | 1,222 | 11.12.2038 |
| 29 | 14.12.2025 | Main-Lahn-Sieg | HLB Hessenbahn GmbH | 1,642 | 11.12.2038 |
| 30 | 14.12.2025 | Rheingau-Express | VIAS Rail GmbH | 0,589 | 11.12.2038 |
| 31 | 14.12.2025 | Kinzigtal | DB Regio AG | 3,034 | 08.12.2040 |

Der RMV hat auf seiner Website www.rmv.de den SPNV-Vergabekalender veröffentlicht, aus dem die Vertragslaufzeiten und Betreiber der ausgeschriebenen Teilnetze im SPNV entnommen werden können. Darüber hinaus wurden im Supplement des Amtsblattes der Europäischen Union alle vergebenen Aufträge sowie der SPNV-Vergabekalender als Vorinformation im Sinne des Artikels 7 Absatz 2 der EU-VO 1370, zuletzt im TED unter der Veröffentlichungsnummer 786730-2025 am 27.11.2025 bekanntgemacht.

3. Öffentliche Dienstleistungsaufträge im regionalen Buspersonennahverkehr

Zum Stand der Veröffentlichung des Gesamtberichtes 2024 bestehen im regionalen Buspersonennahverkehr 33 öffentliche Dienstleistungsaufträge mit insgesamt gerundet ca. 23 Millionen Nutzwagenkilometern (Nwkm)⁶:

| Nr. | Betriebsstart | Lokal/regional bzw regionale Linienbündel | Betreiber | Unternehmens-kategorie | Tsd. Nwkm/a im RMV | Laufzeit bis |
|-----|---------------|---|---------------------------------------|------------------------|--------------------|--------------|
| 1 | 11.12.2016 | LGI-Großen-Linden | WEFRA-Bus GbR | privat | 221 | 14.12.2024 |
| 2 | 11.12.2016 | HTK-Vordertaunus 3 | DB Regio Bus Mitte GmbH* | konzerngebunden | 591 | 14.12.2024 |
| 3 | 11.12.2016 | HTK-Vordertaunus 2 | DB Regio Bus Mitte GmbH* | konzerngebunden | 953 | 14.12.2024 |
| 4 | 11.12.2016 | RTK Wiesbaden West | DB Regio Bus Mitte GmbH* | konzerngebunden | 566 | 14.12.2024 |
| 5 | 11.12.2016 | RTK-Rheingau | DB Regio Bus Mitte GmbH* | konzerngebunden | 488 | 14.12.2024 |
| 6 | 11.12.2016 | RTK-Bäderstraße | Nassauische Verkehrs-Gesellschaft mbH | konzerngebunden | 592 | 14.12.2024 |
| 7 | 11.12.2016 | LLW-Mitte | Medenbach traffic GmbH | privat | 241 | 14.12.2024 |
| 8 | 11.12.2016 | LLW-Süd | Medenbach traffic GmbH | privat | 510 | 14.12.2024 |
| 9 | 11.12.2016 | MTK-Vordertaunus 1 | DB Regio Bus Mitte GmbH* | konzerngebunden | 862 | 14.12.2024 |
| 10 | 10.12.2017 | WTK Wetterau | Reiseservice Frieda Gass GmbH & Co.KG | privat | 683 | 11.12.2027 |
| 11 | 09.12.2018 | LLW-Weitäl | Medenbach traffic GmbH | privat | 278 | 09.12.2028 |
| 12 | 09.12.2018 | LLW-Westerwald 1 | Medenbach traffic GmbH | privat | 538 | 09.12.2028 |
| 13 | 09.12.2018 | LLW-Westerwald 2 | Medenbach traffic GmbH | privat | 485 | 09.12.2028 |
| 14 | 15.12.2019 | LGI-Südost | Verkehrsgesellschaft Gießen GmbH | privat | 818 | 11.12.2027 |
| 15 | 13.12.2020 | VBK Lauterbach 2 | Reiseservice Frieda Gass GmbH & Co.KG | privat | 577 | 09.12.2028 |
| 16 | 13.12.2020 | LMR Nordwest | ALV Oberhessen GmbH & Co.KG | privat | 573 | 09.12.2028 |
| 17 | 13.12.2020 | LMR X-Bus Mittelhessen | ALV Oberhessen GmbH & Co.KG** | privat | 1.015 | 09.12.2028 |
| 18 | 12.12.2021 | LMR West | B.u.B. Busverkehr Gbr. | privat | 652 | 08.12.2029 |
| 19 | 12.12.2021 | LMR Nordost | ALV Oberhessen GmbH & Co.KG** | privat | 514 | 08.12.2029 |
| 20 | 12.12.2021 | VBK Alsfeld Nordost | ALV Oberhessen GmbH & Co. KG | privat | 128 | 08.12.2029 |
| 21 | 12.12.2021 | VBK X-Bus Alsfeld | Omnibusbetrieb Käberich | privat | 782 | 08.12.2029 |

⁶ Die Tabelle berücksichtigt nicht die lokalen Anteile lokal/regional gemischter Linienbündel, regionale Verkehrsdienstleistungen außerhalb des RMV sowie eigenwirtschaftliche Linienbündel sowie Linienbündel, ab dem Zeitpunkt der Übertragung in lokale Verantwortung. Die Tabelle berücksichtigt auch nicht die bereits abgeschlossenen öffentlichen Dienstleistungsaufträge die zum Fahrplanwechsel 2025 im Dezember 2024 und fortlaufend in Betrieb gehen.

| | | | | | | |
|----|------------|------------------------|---|-----------------|-------|------------|
| 22 | 12.12.2021 | LOF West 1 | DB Regio Bus Mitte GmbH | konzerngebunden | 726 | 08.12.2029 |
| 23 | 12.12.2021 | LLD Darmstadt-Odenwald | Omnibusbetrieb Winzenhöler GmbH & Co.KG | privat | 1.401 | 08.12.2029 |
| 24 | 12.12.2021 | MTK-Flughafen | Wefra-Bus GbR | privat | 639 | 08.12.2029 |
| 25 | 12.12.2021 | LOF Nordwest | Kreativ Tours GmbH | privat | 1.620 | 08.12.2029 |
| 26 | 12.12.2021 | MKK X-Bus Hanau | Stroh Bus-Verkehrs GmbH | privat | 1.134 | 08.12.2029 |
| 27 | 12.12.2021 | LGG Flughafen Süd | DB Regio Bus Mitte GmbH | konzerngebunden | 629 | 08.12.2029 |
| 28 | 12.12.2021 | MKK Hanau Nord-Süd | DB Regio Bus Mitte GmbH | konzerngebunden | 1.227 | 08.12.2029 |
| 29 | 11.12.2022 | Frankfurt Ost | Transdev Rhein-Main GmbH | konzerngebunden | 781 | 14.12.2030 |
| 30 | 10.12.2023 | LLD Darmstadt-Dieburg | DB Regio Bus Mitte GmbH | konzerngebunden | 1.233 | 13.12.2031 |
| 31 | 10.12.2023 | RTK Wiesbaden-Nord | Verkehrsbetrieb Weber GmbH | privat | 1.144 | 13.12.2031 |

* umfirmiert **Vertragsübernahme

Nachrichtlich

In der nachfolgenden Übersicht sind öffentliche Dienstleistungsaufträge dargestellt, die zwischenzeitlich wettbewerblich vergeben wurden, deren Betriebsaufnahme im Wesentlichen oder gänzlich außerhalb des Berichtszeitraumes liegt:

| | | | | | | |
|----|------------|------------------------|--------------------------------|-----------------|-------|------------|
| 32 | 15.12.2024 | MTK Vordertaunus 1 | DB Regio Bus Mitte GmbH | konzerngebunden | 515 | 11.12.2032 |
| 33 | 15.12.2024 | MTK X-Bus Vordertaunus | DB Regio Bus Mitte GmbH | konzerngebunden | 1.057 | 11.12.2032 |
| 34 | 15.12.2024 | HTK Vordertaunus 2 | DB Regio Bus Mitte GmbH | konzerngebunden | 848 | 11.12.2032 |
| 35 | 15.12.2024 | HTK Vordertaunus 3 | Transdev Rhein-Main GmbH | konzerngebunden | 707 | 11.12.2032 |
| 36 | 15.12.2024 | LGI Großen-Linden | Wefra-Bus GbR | privat | 231 | 11.12.2032 |
| 37 | 15.12.2024 | RTK Rheingau | ALV Oberhessen GmbH & Co. KG | privat | 533 | 11.12.2032 |
| 38 | 15.12.2024 | RTK Wiesbaden-West | DB Regio Bus Mitte GmbH | konzerngebunden | 623 | 11.12.2032 |
| 39 | 15.12.2024 | RTK Bäderstraße | Engelhardt Omnibusbetrieb GmbH | privat | 838 | 11.12.2032 |
| 40 | 15.12.2024 | LLW Mitte | DB Regio Bus Mitte GmbH | konzerngebunden | 271 | 11.12.2032 |
| 41 | 15.12.2024 | LLW Süd | DB Regio Bus Mitte GmbH | konzerngebunden | 584 | 11.12.2032 |

Der RMV hat auf seiner Website www.rmv.de den BPNV-Vergabekalender veröffentlicht, aus dem die Vertragslaufzeiten und Betreiber der ausgeschriebenen Linienbündel im RBNV entnommen werden können.

Darüber hinaus wurden und werden im Supplement des Amtsblattes der Europäischen Union die Vorinformationen im Sinne des Artikels 7 Absatz 2 der VO iVm. § 8a Absatz 2 PBefG, die Bekanntmachungen über die „Einleitung wettbewerblicher Vergabeverfahren“ wie auch über die „vergebenen Aufträge“ gemäß § 39 der Vergabeverordnung bekanntgemacht.

D. Ausgleichsleistungen

1. Begriffsbestimmung

Ausgleichsleistungen und/oder ausschließliche Rechte⁷ nach Art. 3 Abs. 1 der VO :

„Gewährt eine zuständige Behörde dem ausgewählten Betreiber ausschließliche Rechte und/oder Ausgleichsleistungen gleich welcher Art für die Erfüllung gemeinwirtschaftlicher Verpflichtungen, so erfolgt dies im Rahmen eines öffentlichen Dienstleistungsauftrages.“

Nach Art. 2 g) der VO definieren sich Ausgleichsleistungen für gemeinwirtschaftliche Verpflichtungen als:

⁷ Im Berichtszeitraum wurden den Betreibern öffentlicher Dienstleistungsaufträge keine ausschließlichen Rechte im Sinne des Artikels 3 Absatz 1 der VO gewährt.

„Jeden Vorteil, insbesondere finanzieller Art, der mittelbar oder unmittelbar von einer zuständigen Behörde aus öffentlichen Mitteln während des Zeitraums der Erfüllung einer gemeinwirtschaftlichen Verpflichtung oder in Verbindung mit diesem Zeitraum gewährt wird.“

Der RMV gewährt für die Erfüllung gemeinwirtschaftlicher Verpflichtungen Ausgleichsleistungen gegenüber den Betreibern öffentlicher Dienstleistungsaufträge⁸. Diese Ausgleichsleistungen werden hinsichtlich der Preisbestandteile „Personal“ und „Energie“ anhand einschlägiger Indizes jährlich fortgeschrieben.

Die Form der vom RMV wettbewerblich vergebenen öffentlichen Dienstleistungsaufträge als sogenannte „Brutto-Anreiz-Verträge“, d.h. der Bieter kalkuliert einen Gesamtpreis („Grundanspruch“) und der RMV übernimmt das vollständige Einnahmenrisiko, erlaubt die zusammenfassende Darstellung der gewährten Ausgleichsleistungen, getrennt nach Schienen- und regionalem Buspersonennahverkehr⁹. Die Höhe der jeweiligen Ausgleichsleistungen für den SPNV und RBNV ergibt sich nach Abzug der Fahrgeldeinnahmen und der Erträge vom Grundanspruch und wird durch Zuschüsse des RMV finanziert.

2. Ausgleichsleistungen im Schienenpersonennahverkehr

Der gesamte Grundanspruch für die unter Ziffer C 2 aufgeführten öffentlichen Dienstleistungsaufträge im Schienenpersonennahverkehr beträgt 2024 ca. 1.027,6 Mio. EUR. Die Summe der Ausgleichsleistungen beträgt im Berichtszeitraum

640,5 Mio. EUR.

3. Ausgleichsleistungen im regionalen Buspersonennahverkehr

Der gesamte Grundanspruch für die unter Ziffer C 3 aufgeführten öffentlichen Dienstleistungsaufträge im regionalen Buspersonennahverkehr beträgt 2024 ca. 91,4 Mio. EUR. Die Summe der Ausgleichsleistungen beträgt im Berichtszeitraum

60,0 Mio. EUR.

E. Qualität

1. Qualitätsmesssystem (QMS)

Die Messung und Bewertung der vom RMV vorgegebenen Qualität, differenziert nach SPNV und RBNV, erfolgt seit 2000 durch das Qualitätsmesssystem (QMS) des RMV mit der Qualitätsdatenbank Q-DABA. Das QMS basiert auf definierten Standards zu ausgewählten Qualitätskriterien. Nachfolgend werden die Qualitätskriterien des QMS sowie die vorgegebenen Akzeptanzwerte näher erläutert. Ergänzend definieren Kappungsgrenzen den maximalen Bonus/Malus der einzelnen Qualitätskriterien.

Das QMS unterliegt regelmäßigen Weiterentwicklungen. Seit dem Fahrplanwechsel 2015 am 14. Dezember 2014 wurde bei allen neu abgeschlossenen Verkehrs-Service-Verträgen im SPNV auf die Gewährung eines Bonus verzichtet. Die subjektiven Kriterien werden grundsätzlich stärker gewichtet. Mit der Ausschreibung Wetterau West-Ost mit Betriebsaufnahme am 11. Dezember 2022 und allen im Anschluss neu abgeschlossenen Verkehrs-Service-Verträgen wird wieder für den Bereich der subjektiven Kriterien ein Bonus eingeführt.

1.1 Qualitätskriterien:

Die im Rahmen des QMS erhobenen Qualitätskriterien, die individuell auf das jeweilige Linienbündel im RBNV bzw. Teilnetz im SPNV angepasst werden, umfassen nachfolgende objektive

⁸ Im Berichtszeitraum wurden den Betreibern öffentlicher Dienstleistungsaufträge keine Ausgleichsleistungen für die Erfüllung gemeinwirtschaftlicher Verpflichtungen auf Grundlage allgemeiner Vorschriften im Sinne des Art. 3 Abs. 2, 3 der VO gewährt.

⁹ Die Höhe der Fahrgeldeinnahmen oder Zuschüsse gleich welcher Art finden keine Berücksichtigung in der Auswahlentscheidung um das wirtschaftlichste Angebot.

(durch Messungen ermittelte) und subjektive (durch Kundenbefragungen ermittelte) Einzelkriterien. Das Verhältnis zwischen den objektiven und subjektiven Kriterien im QMS beträgt aktuell 40% zu 60% der (Bonus-)Malus-Masse. Mit Wiedereinführung eines Bonus für die subjektiven Kriterien im SPNV ab Dez. 2022 entspricht der maximale Umfang der Bonus-Masse 50% der für die subjektiven Kriterien verfügbaren Malus-Masse.

| Objektive Kriterien | | Subjektive Kriterien |
|---------------------|--|--|
| SPNV | A1 Monatliche Ankunfts pünktlichkeit der Züge | B1 Sauberkeit der Züge |
| | A2 Jährliche Ankunfts pünktlichkeit der Züge | B2 Schadensfreiheit der Züge |
| | | B3 Sicherheit im Zug |
| | | B4 Betreuung durch das Zugpersonal |
| | | B5 Information im Zug bei Unregelmäßigkeiten |
| RB NV | A1 Monatliche Ankunfts pünktlichkeit der Busse | B1 Sauberkeit der Busse |
| | A2 Jährliche Ankunfts pünktlichkeit der Busse | B2 Schadensfreiheit der Busse |
| | A3/1 Kompetenz des Fahrpersonals (Tarifunterlagen) | B3 Sicherheit im Bus |
| | A3/2 Kompetenz des Fahrpersonals (Testfragen) | B4 Information im Regelfall im Bus |

1.2 Zielerreichungsgrade:

Die Zielerreichungsgrade, die individuell auf das jeweilige Linienbündel im BPNV bzw. Teilnetz im SPNV angepasst werden, definieren den Erwartungswert des RMV an die von den Verkehrsunternehmen in den spezifischen Qualitätskriterien mindestens zureichende Qualität.

Im Schienenpersonennahverkehr (SPNV)

| Objektive Kriterien | Gewichtung 40% Malus | Vorgegebener Zielerreichungsgrad |
|----------------------|----------------------|--|
| SPNV | A1 48 % | Monatlicher Anteilswert pünktlicher Fahrten bei einer Pünktlichkeitsdefinition von 2:59 bis 5:59 Minuten (individuell je Teilnetz) an festgelegten Messpunkten im Verhältnis zur jeweils monatlichen Gesamtzahl erfasster Fahrten. Der Akzeptanzwert (Erfüllungsgrad) ist individuell je Teilnetz. |
| | A2 52 % | Jährlicher Anteilswert pünktlicher Fahrten bei einer Pünktlichkeitsdefinition von 2:59 bis 5:59 Minuten (individuell je Teilnetz) an festgelegten Messpunkten im Verhältnis zur jeweils jährlichen Gesamtzahl erfasster Fahrten. Der Akzeptanzwert (Erfüllungsgrad) ist individuell je Teilnetz. |
| Subjektive Kriterien | Gewichtung 60% Malus | Vorgegebener Zielerreichungsgrad |
| SPNV | B1 20 % | |
| | B2 20 % | |
| | B3 20 % | Der Akzeptanzwert für die subjektiven Qualitätskriterien liegt maximal bei der Note 2,2. |
| | B4 10 % | |
| | B5 30 % | |

Im regionalen Buspersonennahverkehr (BPNV)

| Objektive Kriterien | Gewichtung 40% Bonus | Gewichtung 40% Malus | Vorgegebener Zielerreichungsgrad |
|---------------------|----------------------|----------------------|--|
| RB NV | A1 24 % | 24 % | Monatlicher Anteilswert pünktlicher Fahrten bei einer Pünktlichkeitsdefinition von 2:59 Minuten an festgelegten Messpunkten im Verhältnis zur jeweils monatlichen Gesamtzahl erhobener Messergebnisse. Der Akzeptanzwert (Erfüllungsgrad) beträgt 90%. |
| | A2 56 % | 36 % | Jährlicher Anteilswert pünktlicher Fahrten bei einer Pünktlichkeitsdefinition von 2:59 Minuten an festgelegten Messpunkten im Verhältnis zur jeweils jährlichen Gesamtzahl erhobener Messergebnisse. Der Akzeptanzwert (Erfüllungsgrad) beträgt 91%. |
| | A3.1 0 % | 20 % | Anteilswert vorhandener Tarifunterlagen, gemessen an Anzahl Erhebungen. Der Akzeptanzwert (Erfüllungsgrad) beträgt 100%. |
| | A3.2 20 % | 20 % | Anteilswert der richtig beantworteten Testfragen, gemessen an Anzahl erhobener Testfragen. Der Akzeptanzwert (Erfüllungsgrad) beträgt 85%. |

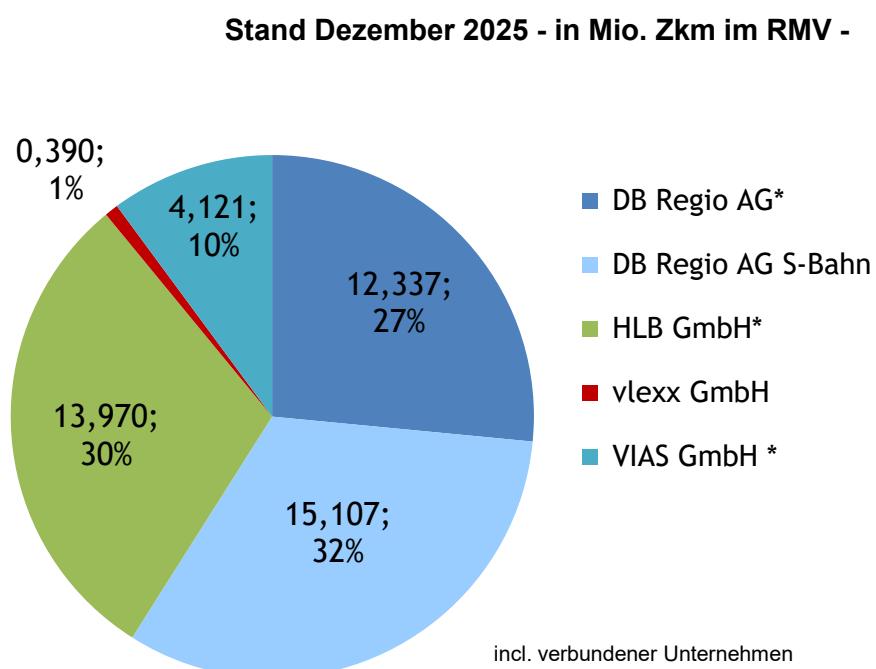
| Subjektive Kriterien | | Gewichtung 60% Bonus | Gewichtung 60% Malus | Vorgegebener Zielerreichungsgrad |
|----------------------|----|----------------------|----------------------|--|
| RBNV | B1 | 20 % | 20 % | Der Akzeptanzwert für die subjektiven Qualitätskriterien liegt bei der Note 2,0. |
| | B2 | 20 % | 20 % | |
| | B3 | 30 % | 30 % | |
| | B4 | 30 % | 30 % | |

F. Wettbewerb

1. Vergabeverfahren im Schienenpersonennahverkehr

Im Berichtszeitraum wurden keine wettbewerblichen Vergabeverfahren im Schienenpersonennahverkehr des RMV begonnen, durchgeführt oder abgeschlossen.

1.1 Ergebnisse wettbewerblicher Vergabeverfahren



2. Gemeinwirtschaftliche Verpflichtungen bei Anträgen auf Erteilung einer Genehmigung für eigenwirtschaftliche Verkehre im regionalen Buspersonennahverkehr

Bis Ende 2012 basierte das genehmigungsrechtliche Antragsverfahren auf Ziffer 4 der *Leitlinien für die Erteilung von Liniengenehmigungen in Hessen nach dem 3. Dezember 2009 vom 29. Dezember 2009* (siehe Gesamtbericht 2012). Im Zuge der Novellierung des Personenbeförderungsgesetzes (PBefG) war dieses mit Wirkung ab dem 01.01.2013 geeignet anzupassen.

Beabsichtigt der RMV die Vergabe eines öffentlichen Dienstleistungsauftrages (Verkehrs-Service-Vertrag), löst er mit seiner Bekanntmachung nach Artikel 7 Absatz 2 der EG-VO 1370/2007 (Vorabbekanntmachung) die dreimonatige Antragsfrist nach § 12 Absatz 6 PBefG zur Stellung eines eigenwirtschaftlichen Antrags aus.

Gemäß § 8a Absatz 2 iVm. § 8 Absatz 3 PBefG erfolgt über die Vorabbekanntmachung auch die Bekanntmachung der mit dem beabsichtigten öffentlichen Dienstleistungsauftrag verbundenen Anforderungen an die ausreichende Verkehrsbedienung und dabei insbesondere des für die Sicherstellung der ausreichenden Verkehrsbedienung der Bevölkerung erforderlichen Mindestumfangs des Verkehrsangebotes, dessen (Umwelt-)Qualität sowie verkehrsmittelübergreifende Integration in den Verbundverkehr des RMV. Im Sinne der unter Kapitel B benannten, gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen ist auch bei eigenwirtschaftlichen Verkehren hierfür zwischen dem Antragsteller und dem RMV eine Qualitätssicherungsvereinbarung abzuschließen, die Grundlage des etwaigen eigenwirtschaftlichen Genehmigungsverfahrens und einer möglichen Genehmigung wird.

Nach Ablauf der Antragsfrist bzw. Ablehnung eines eigenwirtschaftlichen Antrages kann das beabsichtigte wettbewerbliche Vergabeverfahren frühestens ein Jahr nach Vorabbekanntmachung eingeleitet werden. Dieses Verfahren wurde erstmals fristgerecht für die mit Betriebsstart zum Fahrplanwechsel 2017 am 11. Dezember 2016 zur Neuvergabe anstehenden Linienbündel praktiziert.

2.1 Ergebnisse eigenwirtschaftlicher Genehmigungsverfahren

Im Berichtsjahr wurden keine eigenwirtschaftliche Genehmigungsverfahren eingeleitet.

3. Vergabeverfahren im regionalen Buspersonennahverkehr

Die Vergabeverfahren im Buspersonennahverkehr (RBNV) des RMV erfolgen auf der Grundlage standardisierter Verfahrensabläufe und Mustervergabeunterlagen im Rechtsrahmen des Kartellvergaberechts. Dies gilt auch für Vergabeverfahren mit Lokalen Nahverkehrsorganisationen/dritten Aufgabenträgern bei lokal/regional gemischten Linienbündeln unter Berücksichtigung der jeweils erforderlichen lokalen Besonderheiten.

Die spezifischen Linienbündel der im Berichtsjahr abgeschlossenen Vergabeverfahren sind der nachfolgenden tabellarischen Übersicht zu entnehmen. Angaben zum spezifischen Betriebsstart des jeweiligen Linienbündels, zur Vertragslaufzeit sowie zum Leistungsumfang können der tabellarischen Zusammenfassung aller geschlossenen öffentlichen Dienstleistungsaufträge unter Ziffer C 3 entnommen werden.

Einen ergänzenden Überblick gewährt der RMV-Vergabekalender unter www.rmv.de.

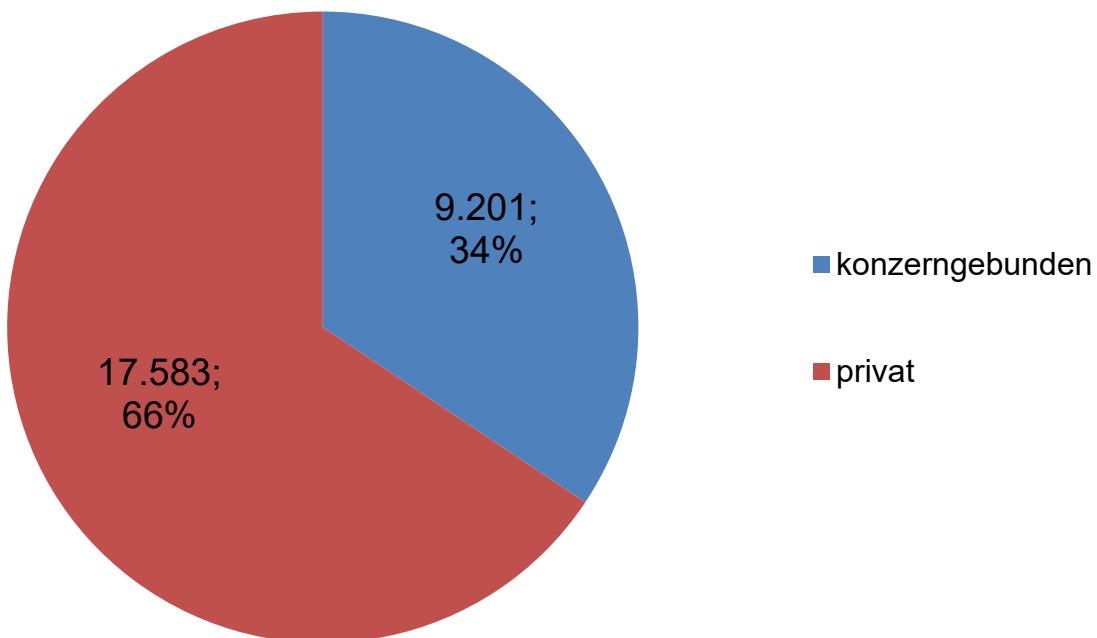
| Linienbündel | lokal/ regional | Neuer Betreiber nach Zuschlag | Zuschlag am |
|------------------------|--------------------|--------------------------------|-------------|
| MTK Vordertaunus 1 | regional | DB Regio Bus Mitte GmbH | 27.02.2024 |
| MTK X-Bus Vordertaunus | regional | DB Regio Bus Mitte GmbH | 06.02.2024 |
| HTK Vordertaunus 2 | regional | DB Regio Bus Mitte GmbH | 05.03.2024 |
| HTK Vordertaunus 3 | regional | Transdev Rhein-Main GmbH | 05.03.2024 |
| LGI Großen-Linden | regional | WEFRA-Bus Gbr. | 18.03.2024 |
| RTK Rheingau | regional | ALV Oberhessen GmbH & Co.KG | 05.03.2024 |
| RTK Wiesbaden-West | regional | DB Regio Bus Mitte GmbH | 05.03.2024 |
| RTK Bäderstraße | regional | Engelhardt Omnibusbetrieb GmbH | 07.05.2024 |
| LLW Mitte | regional | DB Regio Bus Mitte GmbH | 16.02.2024 |
| LLW Süd | regional | DB Regio Bus Mitte GmbH | 06.02.2024 |

Nachrichtlich

Im Berichtsjahr wurden keine öffentliche Dienstleistungsaufträge vorbereitet oder zwischenzeitlich wettbewerblich vergeben, deren Wirksamkeit außerhalb des Berichtszeitraumes liegt.

3.1 Ergebnisse wettbewerblicher Vergabeverfahren

Stand Dezember 2025
- in Tsd. Nwkm inklusive lokal/ regional gemischter Linienbündel -



Anlage 1

| Betreiber öffentlicher Dienstleistungsaufträge im SPNV | Straße | Haus-Nr. | PLZ | Ort |
|--|---------------------|----------|-------|-------------------|
| DB Regio AG S-Bahn Rhein-Main | Europa-Allee | 70-76 | 60486 | Frankfurt am Main |
| DB Regio AG Region NRW ¹⁾ | Willi-Becker-Allee | 11 | 40227 | Düsseldorf |
| DB Regio AG Region Mitte | Am Victoria-Turm | 2 | 68163 | Mannheim |
| DB Regio AG Region Bayern ¹⁾ | Richelstraße | 3 | 80634 | München |
| DB RegioNetz Verkehrs GmbH | Europa-Allee | 70-76 | 60486 | Frankfurt am Main |
| Hessische Landesbahn GmbH | Erlenstraße | 2 | 60325 | Frankfurt am Main |
| VIAS Rail GmbH | Strooffstraße | 27 | 65933 | Frankfurt am Main |
| cantus Verkehrsgesellschaft mbH ¹⁾ | Wilhelmshöher Allee | 252 | 34119 | Kassel |
| vlexx GmbH ¹⁾ | Mombacher Straße | 36 | 55122 | Mainz |

¹⁾ Unter nachrichtlicher Einbeziehung der Betreiber öffentlicher Dienstleistungsaufträge, die im Wesentlichen außerhalb des RMV betrieben werden.

| Betreiber öffentlicher Dienstleistungsaufträge im BPNV ¹⁾ | Straße | Haus-Nr. | PLZ | Ort |
|--|-------------------------|----------|-------|-----------------------|
| ALV Oberhessen GmbH & Co. KG | Ernst-Giller-Straße | 7 | 35039 | Marburg |
| B.u.B. Busverkehr GbR | Am Hofacker | 6 | 35630 | Ehringshausen |
| DB Regio Bus Mitte GmbH | Erthalstraße | 1 | 55118 | Mainz |
| Engelhardt Omnibusbetrieb GmbH | Die Heide | 15 | 65321 | Heidenrod-Kemel |
| Kreativ Tours GmbH | Konrad-Adenauer-Str. | 83 | 63322 | Rödermark |
| Medenbach traffiq GmbH | Am Pfingstborn | 3 | 35781 | Weilburg-Hirschhausen |
| Nassauische Verkehrs-Gesellschaft mbH | Im Gewerbegebiet Heide | - | 56357 | Bogel |
| Omnibusbetrieb Käberich | Im Seckenbiegen | 8-9 | 36272 | Niederaula |
| Omnibusbetrieb Winzenhöler GmbH & Co. KG | Waldstraße | 84 | 64846 | Groß-Zimmern |
| Reiseservice Frieda Gass GmbH & Co. KG | Alpenstraße | 6 | 36119 | Neuhof-Hauswurz |
| Stroh Bus-Verkehrs GmbH | Goethestraße | 1-5 | 63674 | Altenstadt |
| Transdev Rhein-Main GmbH | Hedernheimer Landstraße | 157 | 60439 | Frankfurt am Main |
| Verkehrsbetrieb Weber GmbH | Jahnstraße | 1 | 35444 | Biebertal |
| VGG Verkehrsgesellschaft Gießen GmbH | Schiffenweg | 2 | 35460 | Staufenberg |
| WEFRA-Bus GbR | Jahnstraße | 1 | 35444 | Biebertal |

¹⁾ ohne eigenwirtschaftlich genehmigte übergegangene Linienbündel, die nach § 54 PBefG der Aufsicht der jeweils betroffenen Genehmigungsbehörde obliegen.